



# ENTWICKLUNGSPROGRAMM EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

## Projektsteckbrief LEADER 2014 - 2020

- Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**
  - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**
  - Förderaufruf FLLE 2.0**
    - GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“**
    - GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“**

oder

- Maßnahme 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1305/2013

<b>I. Allgemeine Angaben</b>	
<b>LEADER-Aktionsgruppe (LAG):</b>	Rheinhessen
<b>Name des Vorhabens<sup>1</sup>:</b>	Toilettenanlage am Prämiumwanderweg Hiwwelroute Aulheimer Tal
<b>1. Angaben zum Träger des Vorhabens</b>	
<b>Träger des Vorhabens</b>	Name: Ortsgemeinde Lonsheim Straße/Hausnr.: Weihergasse 5 PLZ/Ort: 55237 Lonsheim
<b>Rechtsform</b>	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input checked="" type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
<b>Gemeinnützigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Ansprechpartner</b>	Name: Denne Harald Telefon: 06734 577 Fax: E-Mail: buergermeister@lonsheim.net
<b>Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben</b>	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht am: _____
<b>Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers des Vorhabens</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor. <input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.

<sup>1</sup> „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen.

<p><b>Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU<sup>2</sup>)</b></p>	<p>Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte</p> <p><input type="checkbox"/> ja                      <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>und</u></p> <p>erzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. €</p> <p><input type="checkbox"/> ja                      <input type="checkbox"/> nein</p> <p>oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €.</p> <p><input type="checkbox"/> ja                      <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</p>
<p><b>2. Angaben zum Vorhaben</b></p>	
<p><b>Teilmaßnahme</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)</p> <p><input type="checkbox"/> Förderaufruf FLLE 2.0</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen</p>
<p><b>Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (M19.3)</b></p> <p>Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)</p> <p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am</p> <p>Vorgesehene projektverantwortliche / federführende LAG</p>	

<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen.

<p><b>Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG</p> <p><input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in ____ weiteren LEADER-Regionen</p> <p><input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____</p>
<p><b>Laufzeit des Vorhabens</b></p>	<p>von _01/2021_____ bis 04/2022 (Datum)</p>
<p><b>Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen<sup>3</sup></b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p>
<p><b>Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung bei?</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Werden im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Übereinstimmung mit der LILE der unter I. genannten LAG</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p>
<p><b>Zuordnung zu den Handlungsfeldern der LILE der unter I. genannten LAG</b></p>	
<p><b>Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“</p>

<sup>3</sup> Als Vorhabenbeginn sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

## II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

### 1. Beschreibung des Vorhabens

#### 1.1 Inhalt des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?)

Der Premiumwanderweg Hiwweltour Aulheimer Tal wurde 2017 eröffnet. Besonders attraktiv seit die Route nicht nur durch die abwechslungsreiche Landschaft sondern auch durch mehrere Bewirtungspunkte entlang des Wanderweges. Die Bewirtung am Lonsheimer Aussichtsturm wird seit der Eröffnung regelmäßig, während dere Saison, von Lonsheimer Winzern und Vereinen betrieben. Durch die gute Resonanz ist eine Erweiterung und Professionalisierung des Rastplatzes von Bedeutung. Da an keinem der Bewirtungspunkte als auch an der Wegstrecke von 13,5 km keine Toilette vorhanden ist, möchte die Gemeinde Lonsheim die Infrastruktur durch eine Toilette erweitern. Die benötigte Fläche ist im Besitz der Gemeinde.

Die Toilettenanlage wie auch der Rastplatz werden ehrenamtlich betreut.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

#### 1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Mit verhältnismäßig geringem Aufwand kann hier durch eine Biotoilette eine gute Lösung gefunden werden, die dem Wanderer ausreichende Komfort bietet, aber auch im Pflegeaufwand überschaubar bleibt also z.B. keinen Wasseranschluss benötigt. Wichtig bei den Überlegungen war auch das sich die Toilettenanlage gut in die Landschaft einfügt.

Verschiedene Modelle wurden recherchiert und best practice Beispiele in der Region z.B. am Erlebnisspielplatz in Morschheim angeschaut.

### 1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Die Frequentierung des Wanderweges nimmt ständig zu. Gerade im Sommer 2020 haben viele den Urlaub in der Heimat verbracht und dabei diese neu entdeckt und schätzen gelernt. Seitdem wird er auch von vielen Einheimischen sehr stark genutzt.

Besonders angesprochen werden sollen auch die für Rhein Hessen definierten touristischen Zielgruppen, die ein qualitative hochwertiges Angebot schätzen.

### 1.4 Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

Sowohl die Hiwweltour Aulheimer Tal als auch die Nordic Walking Strecke werden von der Rhein Hessen Touristik aktiv vermarktet.

### 1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens – Skizzierung der Vorhabenziele unter Berücksichtigung der „ELER-Ziele“ (Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter / neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Durch den Ausbau der Infrastruktur gewinnt der Wanderweg an Attraktivität und wird weiter professionalisiert.

**Beitrag des Vorhabens zu den „ELER-Zielen“**

**Ziele der ELER-Verordnung<sup>4</sup>:**

- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
- Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaft, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

**Querschnittsziele der ELER-Verordnung:**

- Innovation
- Umweltschutz
- Eindämmung des Klimawandels

**Kernziele des EPLR-EULLE<sup>5</sup>:**

- Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen Umweltschutz
- Sicherung des ökologischen Potenzials
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Lokale Initiativen und Kooperationen

Bereich(e):	Zielindikatoren:	Konkretisierung der Ziele <sup>6</sup> :
<b>Hinweis:</b> Sollten mehr Zielindikatoren zum Tragen kommen, als Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, benennen Sie diese bitte im Bereich „Konkretisierung der Ziele“.		
<b>Dorfentwicklung, Dorfleben, Grundversorgung</b>	Sonstiges Wählen Sie ein Element aus ----- Sonstiges Wählen Sie ein Element aus	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus	

<sup>4</sup> Mindestens ein Ziel der ELER-Verordnung muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

<sup>5</sup> Mindestens ein Kernziel des EPLR-EULLE muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

<sup>6</sup> Bitte konkretisieren Sie hier – soweit möglich – alle aufgeführten Zielindikatoren des Vorhabens.

**Beispiele:**

- Touristisches Vorhaben (bspw. Wanderweg) – Konkretisierung: Schaffung von x km Wanderweg mit Beschilderung (Anzahl/Ort) und Installation sanitärer Anlagen.
- Vorhaben im Bereich Naturschutz u. Umwelt (bspw. Umweltbildungsstätte) – Konkretisierung: Bauliche Inwertsetzung einer Immobilie bspw. durch Modernisierung, Anschaffung von Lehrmaterialien o. ä. Informationsmaterialien mit Zahlenangaben.
- Vorhaben im Bereich Grundversorgung (bspw. Erweiterung eines Dorfladen) – Konkretisierung: Bauliche Erweiterung einer Immobilie um x m<sup>2</sup>, Anschaffung von x m<sup>2</sup> Regalsystemen, Kasse, etc.

	Wählen Sie ein Element aus	
<b>Land-, Forstwirtschaft und Weinbau</b>	Schaffung/Ausbau Vermarktungseinrichtungen Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	Ortsansässige Winzer haben hier während der Saison an den Wochenenden die Möglichkeit ihre Weine auszuschenken. Eine Vermarktungsmöglichkeit wird verbessert.
<b>Naturschutz und Umwelt</b>	Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus ----- Wählen Sie ein Element aus Wählen Sie ein Element aus	
<b>Tourismus</b>	Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur ----- Schaffung Verbesserung von Infrastrukturangeboten im Privatbereich Sonstiges	Mit der Maßnahme wird die Infrastruktur an einem wichtigen Wanderweg des Alzeyer Landes ausgebaut, sodass die Erlebnisqualität sowohl für die wachsende Gästezahl als auch für die Bürgerinnen und Bürger des Alzeyer Landes attraktiver wird.
<b>Sonstiges</b>	Touristische Angebote	Bei dieser Maßnahme ist nicht nur die touristische Aufwertung des wichtigen Wanderweges sondern auch die Verbesserung der Angebote für die Bürgerinnen und Bürger des Alzeyer Landes im Blick.
<b>Erhaltene/ Geschaffene Arbeitsplätze</b>	in landwirtschaftlichen Betrieben	Der Ausschank an den Wochenenden wird Arbeitsplätze erhalten.

### 1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen beachtet?)

Die Maßnahme findet unter größtmöglicher Umsetzung der Barrierefreiheit statt. Da die Toilettenanlage behindertengerecht ist soll auch die Zuwegung keine Hindernisse enthalten.



### **1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit**

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet?)

Das Vorhaben wird für alle Wanderer sowie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden unabhängig vom Geschlecht umgesetzt.

### **1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der Region**

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Die infrastrukturelle Ausbaumaßnahme an der Hiwwelroute Aulheimer Tal, der Rundwanderwege um den Lonsheimer Aussichtsturm sowie die Nordik Walkin Strecke werden in die touristischen Zwecke eingebunden. Die Vermarktung erfolgt über die Rheinhessen Touristik, auf der Internetseite der Ortsgemeinde und die Tourist Info Alzeyer Land.

### **1.9 Sonstiges**

<b>2. Kostenübersicht<sup>7</sup></b>						
			förderfähige Kosten	nicht förderfähige Kosten		
<b>Bruttogesamtkosten des Vorhabens<sup>8</sup></b>			<b>22000€</b>	<b>€</b>		
davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen			€	€		
davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögen			€	€		
darunter Kosten für Grunderwerb			€	€		
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen			€	€		
davon Leasingkosten für neue Maschinen und Anlagen			€	€		
davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung			€	€		
davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte)			€	€		
davon interne direkte Personalkosten			€	€		
zzgl. 15 % Pauschalsatz für indirekte Kosten			€	€		
davon externe Personalkosten (Dienstleistungen)			€	€		
davon Schulungskosten (Qualifikation <sup>9</sup> ) (inklusive Reisekosten <sup>10</sup> )			€	€		
davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit			€	€		
davon Finanz- und Netzwerkkosten			€	€		
<b>3. Kostenplan nach Jahren</b>						
JAHR	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>BETRAG IN EURO</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Finanzierungsplan</b>						
Nettogesamtkosten						€
Mehrwertsteuer						€
Bruttogesamtkosten						<b>22000€</b>

<sup>7</sup> Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation (Maßnahmencode 19.3) ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

<sup>8</sup> Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

<sup>9</sup> Keine Schulungskosten, die im Rahmen der Maßnahme 19.4 abgerechnet werden.

<sup>10</sup> Bei der Abrechnung von Reisekosten sind maximal die Sätze des Landesreisekostengesetzes förderfähig (bspw. Wegstreckenentschädigung in Höhe von 25 Cent je Kilometer).

<b>Eigenmittel<sup>11</sup></b>	<b>8800€</b>
davon bar	€
davon über Kreditaufnahme	€
<b>davon Eigenleistungen</b>	<b>€</b>
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	€
<b>Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:</b>	
Zuwendungssatz <u>  60  </u> %	<b>13200€</b>
davon ELER-Mittel	€
davon nationale Mittel <sup>12</sup>	€
weitere beantragte öffentliche Förderung <sup>13</sup> von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
Zweckungebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
<b>5. Angaben zu Einnahmen<sup>14</sup>, die mit dem Vorhaben erzielt werden</b>	
Einnahmen	€
mögliche geschätzte Folgekosten <sup>15</sup> pro Jahr	€
<b>III. Anlagen</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens <sup>16</sup> <input type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung	

<sup>11</sup> Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

<sup>12</sup> Land Rheinland-Pfalz, projektunabhängige Mittel der LAG.

<sup>13</sup> Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

<sup>14</sup> Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Vorhabens bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen.

<sup>15</sup> Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Vorhabens zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG spätestens zur Antragstellung enthalten sein.

<sup>16</sup> Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

- Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Vorhaben
- Stellungnahmen entsprechender Fachstellen
- Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens
  - Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
  - Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
- Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe
- De-minimis-Bescheinigungen
- Sonstige Unterlagen: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhausen
ggf. vertreten durch den federführenden Partner der LAG	
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Sandra Lange
Straße/Hausnummer	Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 408 1022 lange.sandra@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

**Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.**

**Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.**

Lovshain 30.11.2020

Ort, Datum

W. Me







Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Ortsbaurmeister

Funktion beim Träger des  
Vorhabens

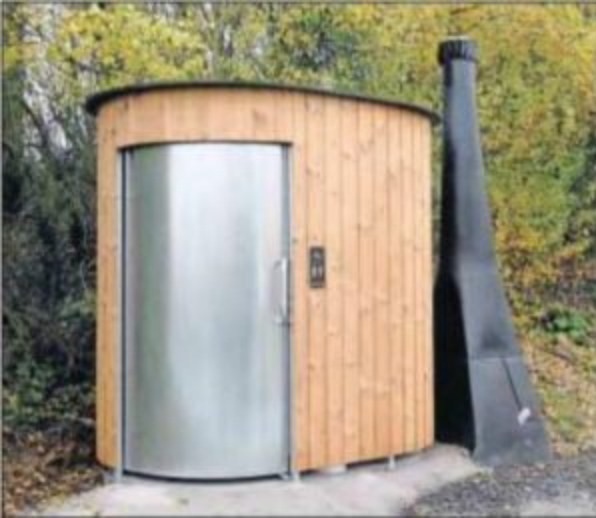
## Toiletten KAZUBA

extra große Kapazität . 450-Liter mit Austrocknung

Produkte	Merkmale	Preise (ohne MwSt.)	Preise (mit MwSt.)
 KL1	Struktur, Tür & Wände aus beschichtetem Sperrholz Verkleidung Holz oder ALU	5.700 €	6.783,00 €
 KL2 Standard	Struktur & Tür aus verzinktem Stahl	7.500 €	8.925,00 €
	Struktur & Tür aus Edelstahl	9.160 €	10.900,40 €
 KL2 Barrierefrei	Struktur & Tür aus verzinktem Stahl	9.190 €	10.936,10 €
	Struktur & Tür aus Edelstahl	11.120 €	13.232,80 €
 KL2 Barrierefrei & Urinal	Struktur & Tür aus verzinktem Stahl	11.340 €	13.494,60 €
	Struktur & Tür aus Edelstahl	13.380 €	15.922,20 €
 Solar Beleuchtungsanlage	Nur für die KL2-Modelle	610 €	725,90 €
 Mobiler Druckreiniger		190 €	226,10 €
Verpackung & Versand & Installation			auf Anfrage

Bsp: Spielplatz Nossenheim

→ Info / Parcel - Stehbüch



**Von:** wp10619162-lonsheim\_bm wp10619162-lonsheim\_bm  
<buergermeister@lonsheim.net>  
**Gesendet:** Donnerstag, 6. Mai 2021 10:52  
**An:** Lange.Sandra  
**Betreff:** Re: LAG Rheinhessen - Rückfragen Projekt-Steckbrief Toilettenanlage  
Aulheimer Tal

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Guten Tag Frau Lange,  
eine Baugenehmigung liegt noch nicht vor.  
Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde bei der ersten Anfrage erteilt. Wenn wir eine neue brauchen wäre ich ihnen Dankbar wenn sie diese im Hause anfragen würden.  
Den Restbetrag haben wir bei der ersten Anfrage als Schätzwert für die Herrichtung der Bodenplatte und der behindertengerechten Zuwegung veranschlagt. Die benötigte Fläche ist seitens der Gemeinde gesichert.

Mit freundlichen Grüßen  
Harald Denne

Lange.Sandra <lange.sandra@alzey-worms.de> hat am 05.05.2021 13:11 geschrieben:

Sehr geehrter Herr Denne,

wie mitgeteilt, haben wir Ihr Vorhaben „Toilettenanlage am Premiumwanderweg Hiwwelroute Aulheimer Tal“ in die nächste Auswahlsitzung in der uns vorliegenden Form mit aufgenommen.

Folgende Rückfragen habe ich noch zu dem Vorhaben:

- Liegt Ihnen bereits eine Baugenehmigung vor bzw. ist diese bereits angefragt worden?
- Haben Sie bereits eine kommunalaufsichtliche Stellungnahme für dieses Vorhaben, ansonsten fragen wir diese gerne für Sie an.
- Sie haben Kosten in Höhe von 22.000 Euro angegeben. Die Toilette selber kostet ca. 13.000 Euro. Wie setzen sich die restlichen Kosten zusammen? Könnten Sie uns hierzu die Angebote, Kostenschätzung oder Ergebnis der Internetrecherche senden, die Grundlage für die Annahme der Kosten in Höhe von insgesamt 22.000 Euro waren.
- Gehört das Grundstück, auf dem die Toilettenanlage errichtet wird, der Gemeinde Lonsheim?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bis Mitte nächster Woche, so dass wir über Ihr Vorhaben in der Auswahlsitzung beraten können.



Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Herzlichen Dank schon im Voraus und beste Grüße

Sandra Lange



Sandra Lange - LAG Rheinhausen - Tel. 06731 408 1022

---

**Von:** Lange.Sandra

**Gesendet:** Dienstag, 13. April 2021 11:11

**An:** 'buergemeister@lonsheim.net' <buergemeister@lonsheim.net>

**Cc:** Fox.Mareike <fox.mareike@alzey-worms.de>

**Betreff:** LAG Rheinhausen - Eingangsbestätigung Projekt-Steckbrief

Sehr geehrter Herr Denne,

vielen Dank für die Einreichung eines Projekt-Steckbriefes zur Bewerbung für die LEADER-Förderung. Ihren bereits vorliegenden Projekt-Steckbrief vom 30.11.2020 nehmen wir wieder mit in die Auswahl auf. Zum Stichtag 11. April 2021 sind bei uns insgesamt 15 LEADER-Vorhaben zur Förderung eingereicht worden.

Wir werden Ihre Unterlagen nun eingehend prüfen und setzen uns bei Fragen oder Unklarheiten nochmal mit Ihnen in Verbindung.

Die Bewertung und Auswahl der Vorhaben wird vom Vorstand der LAG Rheinhausen in einer eigenen Auswahlsitzung vorgenommen. Diese ist für den 19. Mai 2021 geplant. Auf Basis der veröffentlichten Auswahlkriterien (<https://www.rheinhausen.de/verfahren>) wird eine Rangfolge der eingereichten Vorhaben gebildet und diese gemäß des zur Verfügung stehenden Budgets ausgewählt. Nach der Auswahlsitzung werden wir Sie umgehend über das Ergebnis informieren.